

DCCCLXV.

- U. 669 Codex membraneus lat. Sec. XV. Folior. 306. 4. currente calamo per duas columnas scriptus, et rubro distinctus pariter *Breviarium* est, et quidem Dioeceseos *Salisburg.* ut e praevio *Calendario* liquet, usu multo fatis tritum.

DCCCLXVI.

- U. 670 Codex membraneus lat. Sec. XV. Folior. 320. 4. per duas columnas bene descriptus, et coloribus illustratus denuo *Breviarium* est, pertinens ad *Bohemia*, ut *Regni Tutelares* in *Calendario* miniati et fol. 57. ubi oratur: *ut famulum tuum regem nostrum Wenceslaum (✠ 1419.) cum suis omnibus magna pietatis tue protectione custodias*, commonstrant. Ambiant *Codicem* primum *Literae* patentes, quibus ex auctoritate *Friderici Imp. III. Caspar et Anthonius Wielant germani de Muschnetstn conferunt Haquino de Scharis Art. liberal. Magistro Tabellionatus officium*, abscissis tamen aut extritis notis chronicis; dein utrique *Thecae* intus adglutinata est *Membrana* Sec. XII. exhibens ingressum *Homiliae theotisca* in *Dom. XIII. post Pentec. (XII.)* quae numero *XLVII.* fuisse videtur; is enim numerus minio margini adscriptus est. Non gravabor rarum istud *Fragmentum* cum *Lectoribus* communicare. *Beati oculi qui uident quae uidentis. In iudicium in hunc mundum ueni. ut qui non uident uideant & qui uident*

ceci fiant. ze ainem gerichte chut unfer herre. daz er in dise werlte chomen si. daz blintiv liote gesehent werden. unt gesehentiv liote blint werden. Er sprichet an disem evangelio div ougen sin salich div seben daz sine iunger geseben haben. div oren sin salich div horen daz sin iunger geboret haben. Nu er ze sumelicher liote blintbait in dise werlt chomen ist. war umbe ist disiv selde allen liuten nicht gemain. die er den liuten gebaizzen hat die in mit gloubigem hercen baz denne anteriv liote geseben habent. Die selde unter stet menschlich gemut unt daz wir da ze im uinden daz im aigenlich ist gotlich reht. daz rehtes geribt ze allem cite uuoret dar nah vnd iz daz gemute der lute uindet. Er ist daz reht mit der gnade. er ist oob daz reht ane gnade. Daz reht mit der gnade ist er sinen urivnten. daz reht ane gnade ist er sinen uinten. want er reht da si. swie uolle cblichen wir uon im beruht sin. sinen guoten willen wil er daz wir da ze im weruen habe wir die uns uerwesen der weruere niht. so weruen selbe umbe unfer dinch. unt sumen uns dar an niht. Da stet gescriben. Sua gratuita dona. nostra uult esse merita. Sin gut wille scol chomen uon unfer guten gærnden. Von welchen unsern gærnden? Daz wir tun also wir an dem euangelio uernomen haben. Da stet gescriben. Quanto eis precipiebat tanto magis plus predicabant. Den liuten die da en antwort waren. uerbot er daz si des zaichens iht gewugen. so

er